



# Fußballverband Oberlausitz

---

Kreispokalendspiel der Frauen

TSV Spitzkunnersdorf 2. gegen SpG FSV Gablenz 96  
4 : 2 (1 : 2/2 : 2) n.V.

Spitzkunnersdorf mit starkem Endspurt verdienter Kreispokalsieger!

In Schleife fand dieses Pokalendspiel der Frauen statt. Die 150 Zuschauer hatten Glück, das während des Spiels der Regen aussetzte. Die Spielgemeinschaft Gablenz (Kreismeister 2014/15) begann gleich mit viel Elan das Spiel in die Hand zu nehmen. Voll auf Angriff spielend, hatte die zweite Mannschaft von Spitzkunnersdorf vor allem mit Abwehraufgaben zu tun. Schon nach zehn Minuten erzielte eine der erfahrensten Spielerinnen – Ute Dominikowski – das Führungstor. Die Zuschauer waren begeistert, als die gleiche Spielerin schon vier Minuten später auf 2 : 0 erhöhte. Als alle dachten es wird eine einseitige Partie, hatten sie sich getäuscht. Denn nach ca. zwanzig Minuten kam Spitzkunnersdorf langsam ins Spiel. Mit den zwei Toren Vorsprung ging Gablenz immer mehr in die Defensive. Damit kam der Gegner immer häufiger zu Torchancen. Kurz vor der Halbzeitpause gelang Jennifer Petroll der Anschlusstreffer.

Dieses Tor hatte die Spielerinnen von Spitzkunnersdorf motiviert, denn nach der Pause spielten sie weiter auf Angriff. Es wurde noch ein spannendes Spiel. Auf beiden Seiten gab es Torchancen, so dass beide Torhüterinnen sich immer wieder auszeichnen konnten. Die klareren Torchancen lagen aber auf der Seite der Spitzkunnersdorfer Frauen. So konnten die Gablenzer Spielerinnen dreimal hintereinander den Ball kurz vor der Torlinie noch wegschlagen. Das Spiel wurde immer dramatischer, umso näher das Spielende nahte. Als alle dachten Gablenz rettet das Ergebnis über die Spielzeit, erzielte erneut J. Petroll zwei Minuten vor Spielende noch den Ausgleich.

Somit ging dieses Finale in die Verlängerung.

In der Verlängerung war die Mannschaft aus Spitzkunnersdorf die kräftemäßig frischer wirkte. Bei Gablenz kam der Spielaufbau durch Fehler bzw. durch den Gegner ins stocken. Es waren gerade acht Minuten gespielt, setzte sich Julia Hinners durch und erzielte die Führung für die Zweite Mannschaft. Weiter voll auf Angriff erhöhte die gleiche Spielerin vier Minuten später auf 4 : 2. Obwohl Gablenz noch eine klare Torchance hatte, war dies dann das Endergebnis.

Das faire aber spannende Endspiel, was vom guten Schiedsrichter Uwe Rathner geleitet wurde, fand somit am Ende einen verdienten Sieger.

Somit konnte der dritte der Kreismeisterschaft bei der Siegerehrung den Pokal durch die Ausschussvorsitzende Linda Gundel in Empfang nehmen.

**TSV Spitzkunnersdorf 2. spielte mit:**

I. Göbel – L. Grafe, S. Czechine, C. Enge, Y. Gleis, J. Rückert, J. Petroll,  
Eingewechselt wurden: J. Hinners, P. Kaiser, K. Schafranski, L. Furmanczak.

**SpG FSV Gablenz 96 spielte mit:**

Ch. Heiland – L. Lehnigk, S. Grimmer, E. Keller, Y. Junge, N. Nagorka,  
U. Dominikowski,  
Eingewechselt wurden: M. Rocho, H. Petrick, S. Borchers.

**Torfolge:**

0 : 1 (10.) U. Dominikowski,

0 : 2 (14.) U. Dominikowski,

1 : 2 (40.) J. Petroll,

2 : 2 (79.) J. Petroll,

3 : 2 (88.) J. Hinners,

4 : 2 (92.) J. Hinners.

Schiedsrichter: Uwe Rathner

